

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 1 / 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

SONETT Waschmittel Pulver

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Waschmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma SONETT GmbH
Mistelweg 1
88693 Deggenhausen / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)7555-9295-0
Fax +49 (0)7555-9295-299
Homepage www.sonett.eu
E-Mail info@sonett.eu

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@sonett.eu

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Firma +49 (0)7555-9295-0 (Mo-Do 8:00-17:00, Fr 8:00-12:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme

Gefahrenhinweise keine

Besondere Kennzeichnung EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält: 5 - <15% Zeolithe
5 - <15% anionische Tenside
>=30% Seife

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Umweltgefahren Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 2 / 16

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - 15	Natriumcarbonat CAS: 497-19-8, EINECS/ELINCS: 207-838-8, EU-INDEX: 011-005-00-2, Reg-No.: 01-2119485498-19-XXXX GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319
1 - < 5	Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze CAS: 85586-07-8, EINECS/ELINCS: 287-809-4, Reg-No.: 01-2119489463-28-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412 SCL [%]: >=10 - <20: Eye Irrit. 2: H319, >= 20: Eye Dam. 1: H318
3 - < 3,5	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat CAS: 10213-79-3, EINECS/ELINCS: 229-912-9, EU-INDEX: 014-010-00-8, Reg-No.: 01-2119449811-37-XXXX GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - Eye Dam. 1: H318 - STOT SE 3: H335 - Met. Corr. 1: H290
1 - < 3	Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2) CAS: 1344-09-8, EINECS/ELINCS: 215-687-4, Reg-No.: 01-2119448725-31-XXXX GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H335
1 - < 2,1	Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6) CAS: 1344-09-8, EINECS/ELINCS: 215-687-4, Reg-No.: 01-2119448725-31-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H335 - Eye Dam. 1: H318

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bestaubte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen	Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken	Ärztlicher Behandlung zuführen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungünstige Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 3 / 16

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Staubbildung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Reste mit warmem Wasser abspülen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren.
Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.
Das Produkt ist nicht brennbar.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Trocken lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10-13

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 4 / 16

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)

Bestandteil
Glycerin
CAS: 56-81-5, EINECS/ELINCS: 200-289-5
Arbeitsplatzgrenzwert: 200 E mg/m ³ , DFG, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(l)

Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,59 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 5,61 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,38 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,8 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,8 mg/kg bw/day
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 4060 mg/kg
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 285 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 85 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2440 mg/kg
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 24 mg/kg
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 6,22 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,49 mg/kg bw/d
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,74 mg/kg bw/d
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,74 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,55 mg/m ³
Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 10 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 5 mg/m ³
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 5,61 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,59 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,38 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,8 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,8 mg/kg bw/day

PNEC

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
Süßwasser, 7,5 mg/L
Meerwasser, 1 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 348 mg/L

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024 Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0 Seite 5 / 16

Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
Süßwasser, 0,131 mg/L
Meerwasser, 0,013 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,35 mg/L
Sediment (Süßwasser), 4,61 mg/kg
Sediment (Meerwasser), 0,461 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 0,846 mg/kg
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Süßwasser, 7,5 mg/l
Meerwasser, 1 mg/l
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1000 mg/l
Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
Süßwasser, 7,5 mg/L
Meerwasser, 1 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 348 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	0,4 mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2. (DIN EN 143)
Thermische Gefahren	nein
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 6 / 16

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Form	Pulver
Farbe	farblos
Geruch	neutral
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	10 - 11 (5g/L)
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/cm ³]	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser	löslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Zündtemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 7 / 16

10.5 Unverträgliche Materialien

nicht relevant

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 8 / 16

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
LD50, oral, Ratte, 3400 mg/kg
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
LD50, oral, Ratte, >300 - 2000 mg/kg (OECD 401)
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LD50, oral, Ratte, 1152-1349 mg/kg bw
NOAEL, oral, Ratte, 227 mg/kg bw
Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
LD50, dermal, Ratte, > 5000 mg/kg
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LD50, dermal, Ratte, > 5000 mg/kg bw
Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
LD50, dermal, Kaninchen, > 5000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ (Staub), > 5 mg/l 4h
Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
LC50, inhalativ (Staub), Ratte, > 2,06 mg/L (4h)
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LC50, inhalativ, Ratte, > 2,06 mg/m ³ (4h)
Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8
LC50, inhalativ, Ratte, 2,3 mg/l/2h
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024 Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0 Seite 9 / 16

LC50, inhalativ, Ratte, > 2.06 mg/L (4h)

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.
TGM 753

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
Auge, Kaninchen, Studie in vivo, Verursacht schwere Augenschäden.
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
Auge, OECD 405, Verursacht schwere Augenschäden.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Auge, ätzend
Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8
Auge, Studie, reizend
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
Auge, reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.
TGM 753

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
dermal, Kaninchen, OECD 404, reizend
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
dermal, OECD 404, reizend
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
dermal, ätzend
Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8
dermal, nicht reizend
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
dermal, reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
dermal, Maus, OECD 429, nicht sensibilisierend
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
dermal, nicht sensibilisierend
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
dermal, nicht sensibilisierend
Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8
dermal, nicht sensibilisierend
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
in vivo, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024 Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0 Seite 10 / 16

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
inhalativ, reizend
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
inhalativ, reizend
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
inhalativ, reizend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
NOAEL, oral, Ratte, > 159 mg/kg bw/day, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
NOAEL, dermal, Maus, 400 mg/kg bw/day (subchronic), Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.
NOAEL, oral, Ratte, 488 mg/kg bw/day (subchronic), Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
NOAEL, oral, Ratte, > 159 mg/kg bw/day, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.

Mutagenität

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
in vitro, OECD 473, negativ
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
in vitro, OECD 473, negativ

Reproduktionstoxizität

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
NOAEL, oral, Ratte, > 159 mg/kg bw/d, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
NOAEL, oral, Ratte, > 159 mg/kg bw/d, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.

- Entwicklung

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
NOAEL, Maus, > 200 mg/kg bw/d, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
NOAEL, oral, Ratte, 250 mg/kg bw/day (subchronic), keine schädliche Wirkung beobachtet
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
NOAEL, Maus, > 200 mg/kg bw/d, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.

Karzinogenität

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024 Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0 Seite 11 / 16

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
keine schädliche Wirkung beobachtet
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
NOAEL, oral, Ratte, 1125 mg/kg bw/day (chronic), keine schädliche Wirkung beobachtet

Aspirationsgefahr Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen
keine

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

11.2.2 Sonstige Angaben keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >1,6-<2,6), CAS: 1344-09-8
LC50, (96h), Brachidanio rerio, 1108 mg/L
EC50, (48h), Daphnia magna, 1700 mg/L
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze, CAS: 85586-07-8
EC50, (48h), Invertebraten, 4,7 mg/L
EC50, (72h), Invertebraten, 12 - 20 mg/L
NOEC, (21d), Invertebraten, 140 - 1200 µg/L
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LC50, (96h), Brachidanio rerio, 210 mg/L
EC50, (48h), Daphnia magna, 1700 mg/L
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus, 207 mg/L
Natriumcarbonat, CAS: 497-19-8
LC50, (96h), Lepomis macrochirus, 300 mg/l
LC50, (96h), Gambusia affinis, 740 mg/l
EC50, (48h), Ceriodaphnia dubia, 200-227 mg/l
Kieselsäure, Natriumsalz (MV >2,6-<3,2), CAS: 1344-09-8
LC50, Fisch, > 100 mg/l (ISO 7346/2 (semistatic))
EC50, Algen, > 100 mg/l (OECD 201)
EC50, Bakterien, > 100 mg/l (DIN 38412)
EC50, Daphnia sp., > 100 mg/l

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 12 / 16

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen.
Biologische Abbaubarkeit	Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

nicht bestimmt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129* fallen.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 13 / 16

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifftransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 14 / 16

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) keinen Beschränkungen.
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2024)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10-13
- Beschäftigungsbeschränkungen	keine
- VOC (2010/75/EG)	0 %
- Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 15 / 16

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Geänderte Positionen

1.3, 2.3, 3.2, 8.1, 9.1, 11.1, 15.1, 16.2, 16.3

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 11.07.2024, Überarbeitet am 11.07.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 16 / 16

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de